

Europäische Woche der Abfallvermeidung vom 17. bis 25. November

Verpackungen? Vermeiden!

18 Millionen Tonnen Verpackungsabfall entstehen jährlich in Deutschland, davon allein mehr als 3 Millionen Tonnen Kunststoffe ... die Plastikflut ebbt nicht ab, die Tendenz ist steigend – so fielen 2000 noch nicht einmal 1,8 Millionen Tonnen Kunststoffverpackungen an. Hinzu kommen noch unzählige Produkte, die unnötigerweise

aus Plastik bestehen. Deshalb steht das Thema inzwischen auch bei der EU ganz oben auf der Agenda. So beschloss das Parlament in Brüssel am 24. Oktober mit großer Mehrheit eine Richtlinie, nach der bestimmte Wegwerfprodukte verboten werden sollen – denn nur so kann die Umwelt von der enormen künstlichen Last befreit werden.

Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh). Der Richtlinienentwurf der EU-Kommission ist eine wichtige Grundsatzentscheidung – im nächsten Schritt geht es für die 28 Mitgliedsstaaten um die Umsetzung, denn schon ab 2021 sollen die neuen Regeln gelten. Ganz oben auf der Streichliste stehen Einwegartikel wie Trinkhalme, Einweggeschirr/-besteck, Watte-

stäbchen und Ballonhalter, für die es laut EU alternative Materialien zu Kunststoff gibt. Zudem sollen bis 2025 nicht ersetzbare Plastikprodukte – zum Beispiel Fruchte-, Gemüse- und Eisverpackungen – um ein Viertel verringert werden. Bis zu diesem Jahr müssen außerdem 90 Prozent aller Plastikflaschen recycelt werden. Und sogar der Zigarettenindustrie wird Dampf gemacht: Bis 2030 soll der Kunststoffanteil in Filtern um 80 Prozent gesenkt werden – denn ein Glimmstengelrest kann bis zu 1.000 Liter Wasser verunreinigen.

Doch bevor Gesetze den nachteiligen Produkten einen Riegel vorschreiben, gibt es viele Möglichkeiten, Abfall zu vermeiden – für alle! Die Europäische Woche der Abfallvermeidung, die in diesem Jahr zum neunten Mal in 32 Ländern stattfindet, wirbt mit vielen Aktionen für ein Umdenken bei Einkauf und Konsum. Auch die Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) macht in dieser Aktionswoche gezielt auf



Was erLAUBen Sie sich? Kein Plastik in die Biotonne!

Die einen finden es romantisch, die anderen sind genervt: Buntes Herbstlaub auf dem Boden. Im Garten und auf den an das Grundstück angrenzenden Wegen (für die die Anwohner meistens zuständig sind!) fällt im Herbst eine Menge Grünabfall an. Dafür sind die Biotonnen und -säcke (100-Liter, 3,80 Euro) der AWSH ideal. Für größere Mengen gibt es 13 Recyclinghöfe (1,00 Euro je angef. 100 l Kreis Stormarn, 1,30 Euro je angef. 100 l Kreis H. Lauenburg) sowie praktische Container bei der AWSH zu bestellen. Aber Achtung: Die AWSH bittet alle Kunden, NIEMALS das Laub in Plastiktüten – auch nicht in vermeintlich kompostierbaren – zu sammeln und diese dann anschließend mit in die Biotonne zu werfen. Auch bei der Abfuhr werden diese nicht mitgenommen. Diese Störstoffe verhindern die umweltgerechte Verwertung! Weitere Infos: www.wirfuerbio.de

die unnötige Verpackungsflut aufmerksam. Viele Großplakate sollen alle AWSH-Kunden noch einmal nachdrücklich motivieren, beim Einkauf auf verpackungsfreie oder -arme Produkte zu setzen. Weitere Infos: www.awsh.de und www.wochederabfallvermeidung.de

Handel und Gastronomie machen immer mehr Angebote dazu: Die Kunststofftüte ist vielerorts der Papiertüte gewichen, Bioprodukte werden mitunter per Laser beschriftet statt verpackt, Aufschnitt

kann hier und da in mitgebrachte Behälter gefüllt werden und der Coffee-to-go-Becher ist immer häufiger nicht mehr aus Pappe und Kunststoff, sondern Mehrweg und wiederverwendbar.

Abfallwirtschaft Südholstein AWSH

Wir ertrinken im Plastikmüll.

37 kg Kunststoffverpackungen pro Person und Jahr – das ist zu viel! Vermeiden Sie Verpackungen und andere Abfälle – wo immer es geht!

Nicht nur in der Europäischen Woche der Abfallvermeidung vom 17.–25. November, sondern jeden Tag. Danke!

Weitere Infos: www.awsh.de
www.wochederabfallvermeidung.de

EUROPÄISCHE WOCHE DER ABFALL-VERMEIDUNG

Einfach hin + weg

AWSH-Plakat zur Aktionswoche

INFORMATIONEN UND BERATUNG DER AWSH

Alle Informationen zu den Angeboten und Leistungen der AWSH gibt es auf www.awsh.de, im Abfallratgeber oder persönlich beim kostenlosen Servicetelefon 0800 2974001. Hier können Kunden auch Bio- und Papiertonnen bestellen.

ZAHL DES MONATS:

8.500

So viele Kilo Abfall haben Freiwillige im September bei Putzaktionen zum International Coastal Cleanup Day (Internationaler Küstenputztag) an Nord- und Ostseeküste, Flüssen und Seen gesammelt – der Großteil waren Lebensmittelverpackungen.